

Wecker mit Vibrationsarmband gesucht

Beitrag von „Lisam“ vom 6. Mai 2018 19:18

Bisher lasse ich mich durch den Wecker meines iPhones wecken. Da ich mir aber nun nachts die Ohren zustöpseln will, brauche ich nun eine Weckmöglichkeit ohne (ausschließliche) Akustik; ich denke hier an ein vibrierendes Armband o.ä. Habt ihr eine Empfehlung dafür oder für etwas anderes? (Ein Lichtwecker soll es nicht sein)

Beitrag von „Ruhe“ vom 6. Mai 2018 19:26

Schau mal beim Hörgeräteakustiker. Dort gibt es Wecker, die eine Art plattes Kissen haben, welches man unter sein normales Kopfkissen legt. Das fängt dann an zu vibrieren, wenn Aufweckzeit ist.

Beitrag von „Lisam“ vom 6. Mai 2018 19:33

[Zitat von Ruhe](#)

Schau mal beim Hörgeräteakustiker. Dort gibt es Wecker, die eine Art plattes Kissen haben, welches man unter sein normales Kopfkissen legt. Das fängt dann an zu vibrieren, wenn Aufweckzeit ist.

gute Idee, dann gucke ich da mal. Bei der einzigen Wecker-Armband-Kombi, die ich im Netz gefunden habe, stand, dass die Vibration nur ein Kitzeln ist.

Beitrag von „panthasan“ vom 6. Mai 2018 19:41

Hallo,

Ich nutze ein Fitnessarmband von fitbit welches diese Funktion hat. Ist nicht Jedermanns Sache,

aber ich komme damit ganz gut klar.

Weckt zuverlässig und ohne sonstiges gepiepse. Weder mein Mann noch meine kleine Maus merken was.

Beitrag von „yeni“ vom 6. Mai 2018 20:21

[Zitat von panthasan](#)

Hallo,

Ich nutze ein Fitnessarmband von fitbit ...

Genau so eine hatte ich auch im Einsatz. Ich hatte das Charge HR, hat locker 5 Tage mit einer Ladung ausgehalten. Hab es dann einfach während dem Duschen aufgeladen, so hatte es dauernd Saft. Das ist nämlich wichtig damit es dich morgens wecken kann.

Ich habe jetzt zwar eine andere Uhr aber ich erinnere mich, dass die Vibration stark genug ist, dich zuverlässig zu wecken. Kann man nicht "verfühlen". Aber auch nicht zu stark, dass es einen erschreckt.

Beitrag von „Nitram“ vom 6. Mai 2018 20:30

Wenn "fitbit" kein Werbung ist, dann newgen medical Vibrationswecker auch nicht ...

Beitrag von „yestoerty“ vom 6. Mai 2018 20:43

Ich hab eine einfache Smartwatch von Alcatel. Die hat auch eine Weckfunktion und der Akku hält je nach Nutzung mindestens 3 Tage obwohl sie 3 Jahre alt ist.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 6. Mai 2018 20:45

Wecker hört man problemlos durch Ohrstöpsel.

Beitrag von „Anja82“ vom 6. Mai 2018 21:34

Ich habe auch Fitbit, den Nachfolger Charge 2. Der Akku hält bei mir fast eine Woche. Ich habe das mit dem Vibrieren ausprobiert, aber mit Sound ist mir lieber. Mein Mann ist dann aber schon 2 Stunden weg, daher darfs dann auch piepen.

Beitrag von „Frapper“ vom 6. Mai 2018 21:36

Na, als Lehrer für Schwerhörige ist das ist ja mein Metier hier. 😊
Lichtwecker können schon sehr brutal sein. 😄 Vibrationswecker gibt es als Armband, fürs Kopfkissen und auch für den Bettkasten. Das Sanitätshaus könnte neben dem Hörgeräteakustiker und einer Online-Suche eine gute Anlaufstelle sein. Je nachdem, wie das ausgestattet ist, kann man die Sachen vielleicht sogar ausprobieren.

Beitrag von „Lisam“ vom 6. Mai 2018 22:35

Ich habe jetzt so einen Wecker mit vibrierendem Ding für unterm Kopfkissen mal auf der Liste, teste aber vorher noch mal, ob die Stöpsel ihr Versprechen, den Wecker durchzulassen vielleicht doch einlösen.

Vielen Dank für eure vielen Tipps!

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Mai 2018 22:40

Fitnessarmband. Sehr günstig ist das Mi Fit2 Band von Xiaomi. Ist allerdings nur mit ner App aus China steuerbar. Sprache ist da deutsch, aber die Server stehen halt in China. Europäischer

Datenschutz ist da nicht. Kostet aber nur 15€ als Chinaimport (Zollfrei) oder 32€ aus Deutschland. Kann mit einer kostenpflichtigen Extraapp auch jede Menge mehr.

Der Wecker ist super und auf Wunsch nur deaktivierbar, wenn man das Handy schüttelt. Armband und Uhr sind so leicht, dass es ohne Probleme am Arm bleiben kann. Akku hält bei mir fast zwei Wochen. Achja, und Schritte und so zählen kann es auch.

Für den Preis macht man echt nix verkehrt. Auf Wunsch sieht man auch Benachrichtigungen vom Handy.

Beitrag von „Ruhe“ vom 7. Mai 2018 16:18

Zitat von Karl-Dieter

Wecker hört man problemlos durch Ohrstöpsel.

Wenn man "normal" hört, dann sicherlich.

Vielleicht hat die TE genau damit ein Problem.

Ich z.B. höre den Wecker auch ohne Ohrstöpsel nicht. Da ich Nachts meine Hörgeräte nicht trage, bin ich quasi taub. Auch einen mechanischen Wecker (so richtig mit Klöppel auf Metall...) höre ich im Tiefschlaf nicht.

Mein Wecker ist der neben mit schlafende Ehemann. 😊

Beitrag von „Frapper“ vom 7. Mai 2018 22:35

Zitat von Ruhe

Mein Wecker ist der neben mit schlafende Ehemann. 😊

Diese Aussage triggert mich ja ungemein, weil ich ähnliches von meinen SuS (ab 5. Klasse) höre. Das quittiere ich mit: "Und mit 30 Jahren lebst du immer noch bei Mama und Papa, damit sie dich wecken können?!?" Sie sind da peinlich berührt oder lachen, weil sie die Absurdität der Situation erkennen. Ich versuche es über das HA-Heft anzuregen, aber auch manche Abschlusschüler werden noch morgens von Mami geweckt, weil die Eltern das nicht einsehen. Das finde ich hochnotpeinlich.

Was machst du, wenn dein Mann mal weg ist (Geschäftsreise, Krankenhaus etc.)? Irgendwie musst du ja aus den Federn kommen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 8. Mai 2018 07:32

Es gibt ja noch den Wecker mit 130dB (Schmerzgrenze für normal hörende) für den Notfall. Das kann ich nur meinem Mann nicht antun, wenn er neben mir liegt. Ich komme schon klar. War ja auch eher witzig gemeint. Habe ja auch Jahre allein gelebt und bin z.B. im Ref nie zu spät gekommen.

Ich bin "an Taubheit grenzend" schwerhörig. Da muss man sich arrangieren.

Ansonsten stimme ich dir voll zu.

Of Topic: Das Gegenteil deiner Beschreibung hier, erlebe ich auch unter meinen Schülern. Mama weckt nicht. Schüler, auch 5 Klässler, müssen allein morgens klarkommen während Mama weiter schläft. Ich stehe immer auf, auch an meinem freien Tag, wenn mein Kind morgens zur Schule muss.

Aber das führt jetzt vom Thema weg.

Beitrag von „Lisam“ vom 8. Mai 2018 09:45

Bei mir geht es v.a. darum, dass ich mich gegen meinen schnarchenden Bettnachbarn wehren muss und Sorge habe, vor lauter Ruhe gleich zu verschlafen.